

# Das Haus der Wirtschaft

Das Stammhaus der Wirtschaftskammer Oberösterreich am Hessenplatz in Linz wurde 1952, also vor über 70 Jahren, bezogen und ist seither kaum verändert worden. Jetzt begibt die WKOÖ mit dem umgebauten „Haus der Wirtschaft“ den Aufbruch in eine neue Zeit.



## Haus der jungen Unternehmen

All jene, die sich dazu entschieden haben, ein Unternehmen zu gründen oder zu übernehmen, brauchen ein besonderes Maß an Orientierung und Unterstützung. Diese erhalten sie im Haus der jungen Unternehmen, inklusive einem starken Netzwerk Gleichgesinnter.



## Haus der Innovation und Internationalisierung

Hier unterstützen wir u.a. bei Digitalisierung, Ökologisierung oder Internationalisierung. Hier sollen neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle entwickelt werden, die das Potenzial haben, die Welt zu erobern, und auch dabei unterstützt das ExportCenter.



## Talent Space

Im Talent Space erkennen Jugendliche ihre Stärken, denn das ist die Basis für die richtige Wahl ihrer Ausbildung und ihres Berufs. Hier lernen sie die Welt des Berufslebens mit Werten wie Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Eigeninitiative kennen.



## Raum für Begegnung

Der zentrale „Julius Raab“-Plenarsaal, der Europasaal und der große Seminarsaal im Tiefparterre bieten viel Platz für die Arbeit in Großgruppen. Kleingruppen (bis 40 Personen) finden die perfekte Arbeitsumgebung in den zahlreichen Seminarräumen, die den „Julius Raab“-Saal kreisförmig umgeben. Einzelberatung gibt es in Kojen, an Tischen, im Loungebereich sowie in den Büros. Sämtliche Räume sind hybrid nutzbar.



## 90 Prozent an öö. Unternehmen

62 der ca. 100 Unternehmen wurden anhand der Vergabeverfahren von der WKOÖ beauftragt. Ca. 40 Unternehmen waren als Subunternehmer tätig. Vorrangig wurden kleine und mittlere Unternehmen beauftragt. Ca. 90 Prozent aller Ausführungs- und Lieferanten kamen aus Oberösterreich. An der Umsetzung waren ca. 700 projektaktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Unternehmen, Behörden und der WKOÖ beteiligt.



## Ökologisch und nachhaltig

- PV-Anlage mit 71 kWp, energiesparende Beleuchtung, Fernwärme, Decken- und Fußbodenkühlung, kontrollierte Lüftung
- 18 Bäume und Sträucher auf 3000 m<sup>2</sup> Grünfläche verbessern – unterstützt durch ein Wasserbecken – das Kleinklima.
- Nachhaltige Anreise: Fahrradgaragen mit Lademöglichkeit, Fahrradständer aufgestellt, neue Busstation, Green-Event-Anforderungen werden erfüllt.